

Der Regierende Bürgermeister von Berlin



Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Jüdenstraße 1, 10178 Berlin (Postanschrift)

Geschäftszeichen (bitte angeben)

III E 5

Frau [REDACTED]

Tel. +49 30 90 26 [REDACTED]

[REDACTED]@senatskanzlei.berlin.de

Frau

[REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]@gmail.com

Jüdenstraße 1, 10178 Berlin

September 2024

Ihr Schreiben vom 19. Juli 2024

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19. Juli 2024 und Ihre Teilnahme an der Veranstaltung „Kai Wegner vor Ort“.

Ich möchte Ihnen zunächst meine Anerkennung für das bemerkenswerte Engagement der Bürgerinitiative „Grüner Kiez Pankow“ aussprechen. Ein derartiges Engagement ist ein wertvoller Bestandteil des Zusammenlebens in Berlin und trägt wesentlich dazu bei, wichtige Diskussionen und Entwicklungen voranzutreiben. Die zahlreichen Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Offenen Briefs vom 1. September 2023, der im Rahmen der Veranstaltung am 17. Juli 2024 übergeben wurde, unterstreichen die Bedeutung dieses Engagements.

Im Nachgang zu unserem Gespräch am 17. Juli 2024 habe ich das Vorhaben wie angekündigt einer erneuten Prüfung unterzogen. Bitte lassen Sie sich versichern, dass ich großes Verständnis für das Anliegen der Initiative habe. Die Nachverdichtung von Innenhöfen und der damit verbundene Verlust von Grünflächen sind gerade in Zeiten, in denen der Klimawandel immer spürbarer wird, schmerzhaft.

Der Senat und die Berliner Bezirke stehen derzeit jedoch gemeinsam vor der historischen Herausforderung, Wohnraum - in diesem Fall für Menschen, die aus ihren Herkunftsländern vor Krieg, Vertreibung oder politischer Verfolgung flüchten - zu schaffen. Es handelt sich dabei um eine gesamtstädtische Aufgabe mit herausragendem Stellenwert.

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin - Senatskanzlei -
Jüdenstraße 1, 10178 Berlin

berlin.de/senatskanzlei

@RegBerlin



Sprechzeiten Bürgerberatung:
Mo. und Di. von 9.00 - 15.00 Uhr
Mi. (nur telef.) von 9.00 - 15.00 Uhr
Do. von 9.00 - 18.00 Uhr
Fr. von 9.00 - 14.00 Uhr

Hinweis:

Außerhalb der Sprechzeiten nach
Terminvereinbarung

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn Rotes Rathaus, S-Bahn
Alexanderplatz, Regionalbahn, Tram M 2,
M 4, M 5, M 6, Bus 100, 200, 248, 300

Informationen zum Datenschutz
erhalten Sie auf Anforderung oder
unter berlin.de/rbmskzl/datenschutz



Die Nachverdichtungen in Bestandsquartieren ist in einer wachsenden Stadt wie Berlin deshalb leider nicht vermeidbar.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass Wohnungsbaugesellschaften wie die GESOBAU, gerade in Zeiten explodierender Baupreise, einmal mehr nach den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit handeln müssen und die Zahl der geplanten Wohnungen deshalb nicht frei verhandelbar ist.

Von Seiten der GESOBAU wurde mir glaubhaft versichert, dass die geplanten umfangreichen Ausgleichsmaßnahmen dazu verhelfen werden, ein angenehmes Wohnumfeld zu wahren und neue ökologische Qualitäten zu schaffen. Es werden neue Spielflächen geschaffen, deren Ausmaß über dem baurechtlichen Umfang liegt. Nicht vermeidbare Eingriffe in den Baumbestand durch werden durch entsprechende Maßnahmen (u.a. Neupflanzung von Bäumen und Sträuchern, Schaffung von alternativen Nistflächen, Fassadenbegrünung und einem extensiven Gründach) in Abstimmung mit dem Bezirksamt Pankow ausgeglichen.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass ich Ihnen keine Unterstützung in Aussicht stellen kann. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement und wünsche Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



Kai Wegner